

Protokoll RV Sitzung 22. März 2025

Uhrzeit: 21:32 Beginn

Status: OFFEN

Ort: RV-Raum

Quelle: Radaraufnahmen SAR BIONDI/MALANGA Gizeh Plateau

E liegt auf dem Luftbett. Farbe:NULL. Der Vorgang wird initiiert um 21:38. Nach vier Minuten ist die Barriere durchschritten. Muskelrelaxion setzt ein.

Schilderung E:

Ich befinde mich in der Dämmerung auf dem Plateau, sehe mich um. Ich sehe keine Pyramiden. Es sieht anders aus. Menschen tummeln sich in Gruppen. Es gibt eine leichte Schwüle. Ich sehe kaum Sand. Es ist anders als heute. Der Boden unter mir Bäume, Laubbäume, ich sehe keine Palmen, in der Ferne könnten Palmen sein. Menschen stehen in Gruppen. Ich stehe vor einer Mauer. Die Menschen tragen Kleidung aus Stoff, kein Fell, ihre Gesichter sind normal, Schwarze und orientalische Hautfarbe sind ausgewogen. Die Hautfarbe ist eher dunkler als heute. Die vorherrschende Frisur ist alpha helix. Sie tragen Kleidung aus Stoff, hell, viele tragen Stoff auf dem Kopf. Ich gehe um die Mauer. Sie umfasst ein Quadrat, Kantenlänge etwa 200 Meter. Ich umrunde sie in Sekunden. Dahinter ist die ZUFLUCHT.

Am Himmel Polarlichter. Die Menschen verehren die ZUFLUCHT, die fassen sie an und beten zu ihr. Dahinter ein magnetisches Feld, dass sich bis in den Himmel erstreckt. Es steigt Wasserdampf auf hinter der Mauer. Die Menschen danken den Erbauern. Das Objekt hinter der Mauer hilft die Stiche der Sonne abzuwehren. Die Mauer ist etwa sieben Meter hoch. Ich schaue über die Mauer. Steinplatten mit Aussparungen. Zwischen den Aussparungen steigt der Wasserdampf hervor. Die Aussparungen zwischen den Platten sind etwa einen Meter groß. Die Platten bilden

ein riesiges Plateau. Niemand befindet sich hier. Kein Mensch. Der Platz ist leer.

Am Himmel Polarlichter in grüner Farbe.

Ich bin weit in der Vergangenheit. Vielleicht 40.000 Jahre. Frage mich, ob das sein kann. Das Plateau wurde 200 Jahre genutzt. Danach wurde es vergessen und verschüttet. Menschen, die hinunterkletterten wurden krank und starben. Als die Stiche der Sonne nicht mehr da waren, schüttete man alles zu. Es sollte vergessen werden.

Es gibt noch andere Orte der Zuflucht, im Libanon, in Russland, in Peru, in Indien, an vielen Orten auf der Welt. Ich sehe sie in der Türkei und Kambodscha, überall Polarlichter. Danach wurden sie vergessen. Die Menschen starben, wenn sie sie betraten. Die Menschen sagten es sei die Unterwelt, in der Unterwelt findet man den Tod.

E erwacht um 21:46